

Entwicklung des Wasserverbands Baldham

Jahr	
1925	Im VEREIN ZUR HEBUNG UND FÖRDERUNG DER SIEDLUNG BALDHAM Vorüberlegungen zur Einrichtung einer Wasserförderanlage und Wasserleitungen.
1927/28	„Wasserausschuß“ zur Vorbereitung einer zentralen Wasserversorgung.
1930	22.9.1929 Gründung der GENOSSENSCHAFT ZUR WASSERVERSORGUNG DER KOLONIE BALDHAM durch 47 Siedler.
1930-32	Bau des ersten Brunnens mit „Wasserhäusl“ sowie der ersten Versorgungs- und Anschlußleitungen.
5.6.1932	Einweihung des Wasserhauses und Inbetriebnahme der Wasserversorgungsanlage, anfänglich 5,3 km Gußrohrleitung; Gesamtkosten ca. 86.000 RM.
1935	
	Durch kontinuierlichen Zuzug von Siedlern kommt die Förderanlage an die Grenze der Leistungsfähigkeit.
1940	
1941/42	Bau eines zweiten Brunnens westlich des Wasserwerks und Vergrößerung des Wasserhauses mit neuer Druckerzeugungsanlage; Investition ca. 17.500 RM.
1945	
1950	
1955	
1955	Behördliche Festsetzung des Wasserschutzgebiets zwischen Brunnen- und Hochwaldstraße.
1956	Ankauf eines größeren Grundstücks an der Frühlingstraße als Kapitalreserve. Zwischen 1951 und 1961 wächst öffentliches Leitungsnetz um 7,8 km.
1960	
	Ab 1960 Erschließung des Gebiets der „Hochwaldsiedlung“ im Ostteil der Kolonie Baldham. Bis Ende 1963 wächst Anzahl der Verbands-Mitglieder auf 500, der Wasserförderung liegt bei etwa 100.000 m ³ .
1965	Ab 1963 erste Diskussionen über eine Beteiligung des Verbandes an der entstehenden Großraumversorgung (Zweckverband).
1968-72	Konkrete Pläne zum Anschluß an die Wasserversorgung durch den Zweckverband Zornedinger Gruppe.
1967-73	Rege Bautätigkeit im Verbandsgebiet, entsprechend großer Mitgliederzuwachs und Anstieg des Wasserverbrauchs.
1970	Bis 1972 ist öffentliches Leitungsnetz auf etwa 20 km Länge angewachsen;
1973	Wasserförderung ca. 300.000 m ³ ;
1974-76	Technische Verbesserung des Wasserwerks an der Brunnenstraße, umfangreiche Renovierungsarbeiten an Wasserhaus und Grundstück.
1975	
1977/78	Förderkapazitätserhöhung durch Brunnensanierung und Pumpenerneuerung.
1978	Verband nimmt 1000. Mitglied auf; 1977-81 Bauboom mit entsprechend vielen Neuanschließern.
1979	Verband feiert 50-jähriges Bestehen; die Jahreswasserförderung ist auf 500.000 m ³ angestiegen. Behörden drängen auf Auflösung des Verbandes und Versorgung durch den Wasserezweckverband.
1980	
1982	Gerichtliche Auflösung des alten Wasserschutzgebiets, der Fortbestand des Verbandes ist damit fraglich.
1983	Erwerb eines neuen Grundstücks südlich der B 304, Bohrversuche und Bohrung neuer Brunnen.
1985	Wasserrechtliche Bewilligung für neue Wassergewinnungsanlage, Ausweisung des neuen Schutzgebiets.
1985	1986/87 Errichtung eines Wasserhauses und dreier Brunnenbauwerke auf neuem Verbandsgrundstück, Leitungsanbindung an bestehendes Versorgungsnetz; zur Finanzierung Verkauf des Grundstücks an der Frühlingstraße.
1987/88	Inbetriebnahme der neuen Wassergewinnungsanlagen, Wasserverbund mit dem WZV Zornedinger Gruppe; Stilllegung der alten Anlagen an der Brunnenstraße.
1990	1990 Verkauf des Verbandsgrundstücks an der Brunnenstraße an die Gemeinde Vaterstetten. Finanzielle Konsolidierung des Verbandes nach Investitionen in die neuen Förderanlagen von ca. 2,5 Mio DM.
1993-97	Verbesserungs- und Ausbauarbeiten am „Neuen“ Wasserhaus.
1995	1995 Pachtung des Alten Wasserhauses an der Brunnenstraße von der Gemeinde.
1996/97	1996/97 Renovierung/Umbau des Gebäudes und Ausbau als Büro und Lager; Verband versorgt über 1500 Wohnobjekte.
1998	1998 Bezug und Wiedereinweihung des Alten Wasserhauses als Verbands-Geschäftsstelle; Wiederinbetriebnahme des ersten Brunnen zur Versorgung der Außenanlagen des Altenheims St. Korbinian.
2000	1999 70-Jahr-Feier.

Jahr

2000

2002 Neue Wasserschutzgebietsverordnung: wesentliche Erweiterung des WSG.

2005

Holzsanbau an Altes Wasserhaus.

2010

2007/8 Erschließung BaldhamZentrumNord (Fecklgrund)

2009 80-Jahr-Feier.

2010/11 Regenerierung Brunnen I und II; Totalsanierung Brunnenschächte I und II. Bau Brunnenhäuser I und II.

2012 Verband hat ca. 1700 Mitglieder/Abnehmerstellen.

2015

2014 Wasserrechtliche Bewilligung für Wassergewinnungsanlage verlängert bis 20..

2020

2025

2030

2035

2040

2045

2050

2055

2060

2065

2070

